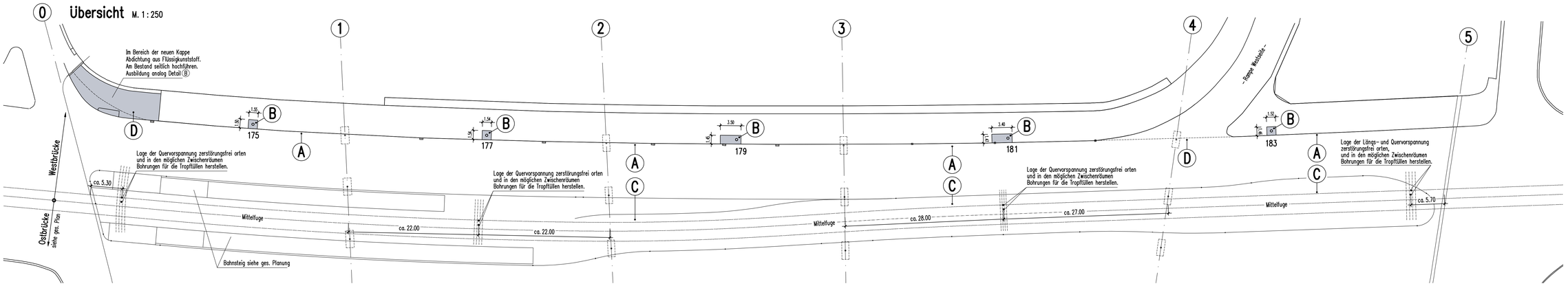
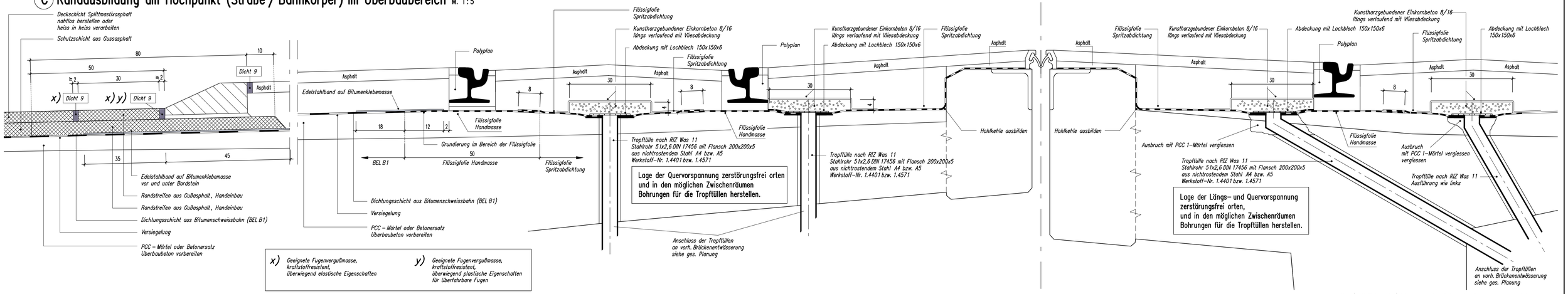
0 Übersicht M. 1:250



C Randausbildung am Hochpunkt (Straße / Bahnkörper) im Überbaubereich M. 1:5

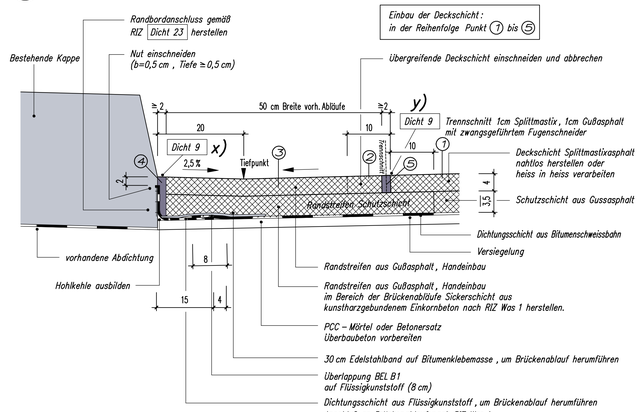


x) Geeignete Fugenvergußmasse, kraftstoffresistent, überwiegend elastische Eigenschaften

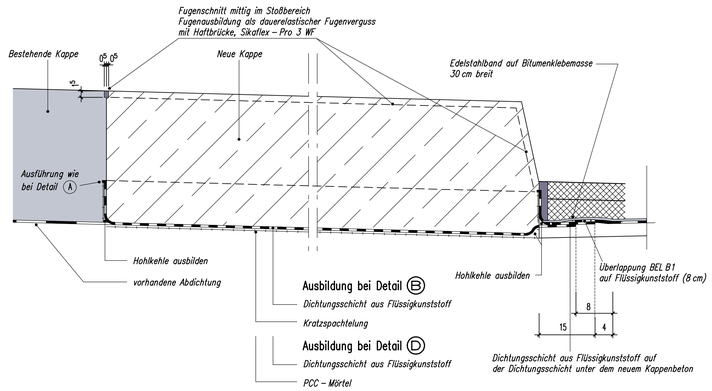
y) Geeignete Fugenvergußmasse, kraftstoffresistent, überwiegend plastische Eigenschaften für überfahrbare Fugen

A Randausbildung am Tiefpunkt M. 1:5

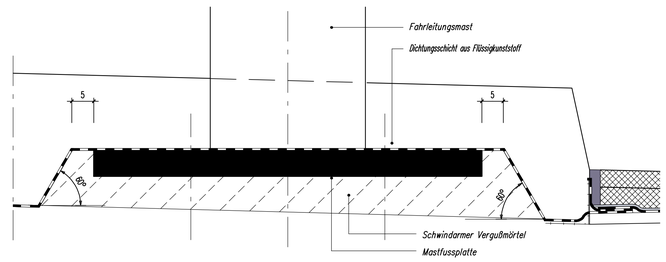
Einbau der Deckschicht: in der Reihenfolge Punkt ① bis ⑤



B und D , Ausbildung Kappe M. 1:5



B Ausbildung Kappe M. 1:5
Im Bereich der Mastverankerung



Hinweis zur Flüssigkunststoffabdichtung:
- bei Überasphaltung mit sich selbst nach Überschreitung der Wartezeiten ist Haftvermittler Sikalastic 810 zwischenzuschalten.
- vor dem Einbau vom Gussasphalt ist Sikalastic 823 als Verbindungsschicht aufzutragen.

Grundierung in 2 Arbeitsgängen auftragen, einbürsten und jeden Arbeitsgang absanden. (siehe techn. Merkblatt)

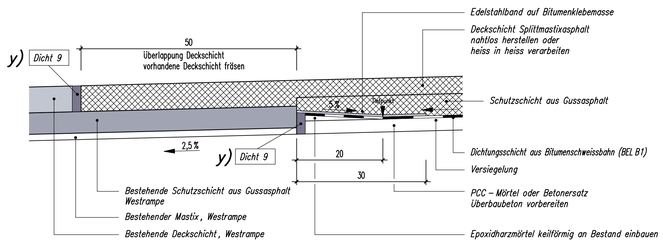
Für die Brückenabdichtung werden folgende Systeme verwendet:

Grundierung :	Sikagard 186
Flüssigkunststoff Handeinbau :	Sikalastik 822
Flüssigkunststoff Spritzabdichtung :	Sikalastik 821 LV
Bitumenschweissbahn :	Börner Prodoflex OK 50
Versiegelung unter Schweissbahn:	MBC VT 115

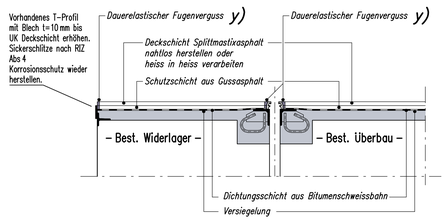
Technische Merkblätter der Stoffe beachten !

Fabrikat + Bereich Bahnkörper

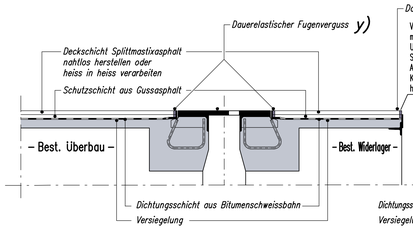
D Randausbildung Rampe M. 1:5



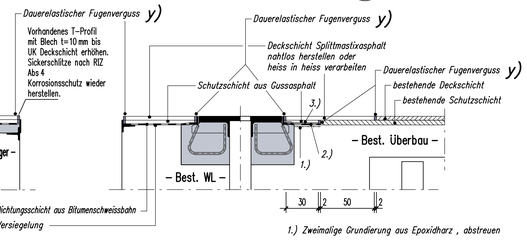
Ausbildung bei ÜKO Achse 0 M. 1:20



Ausbildung bei ÜKO Achse 5 M. 1:20



Ausbildung bei ÜKO Achse A M. 1:20



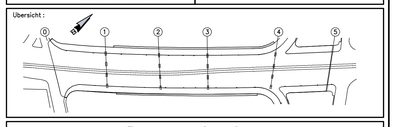
1.) Zweimalige Grundierung aus Epoxidharz , abstreuen
2.) Dichtungsschicht aus Flüssigkunststoff
3.) Edelstahlband b=30 cm als Schutzlage

Index	Änderung	Datum	Bearb.	Gez.
c	Bestandspläne	10.05.10	CG	WH
b	Gleichgestellt mit Prüfexemplar	31.07.06	CG	WH
a	Angaben aus Vorprüfung eingearbeitet (gem. Tel. v. 06.07.06)	12.07.06	CG	WH

Prüfingenieur:
In bautechn. Hinsicht geprüft:
Mannheim, den 21.7.06 Prüf.Nr. P 0120 Prüfverz. 2005
Prüfingenieur für Baustatik gemäß Anerkennungsurkunde d. Innenministeriums Baden-Württemberg vom 14.12.1988 für die Fachrichtung Massivbau (2) und 18.03.1991 für die Fachrichtung Metallbau (1)
Dipl.-Ing. J. Steiner
gez. Steiner
Besselstr. 16b, 68219 Mannheim
Tel.: 0621 / 419400, Fax 41949-75

Die Übereinstimmung mit der Bauausführung bestätigt für den AN: (Bauleiter)
Auf Übereinstimmung mit der Bauausführung i. A. des AG geprüft: Heidelberg, ... (Ort: Bauüberwacher)

Übersicht:



Bestandsplan

Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG
Bergheimer Straße 155 Postfach 10 55 40 69045 Heidelberg

Rhein - Neckar - Verkehr GmbH
Möhlstraße 27 68165 Mannheim

Technische Bearbeitung
17.07.06
gez. i.A. Grimminger

Ingenieurbüro Wolf GmbH
Brücken- Hoch- und Tiefbau
Bergstraße 1 69251 Gaiberg
Tel. 06223/86293-0
Fax: 06223/86293-9
eMail : info@ibwolf.de

Baufirma
ARGE Montpellierbrücke Heidelberg

REIF Bauunternehmung GMBH & CO. KG
Hohlohstraße 9
76437 Rastatt

BWS Rhein-Neckar GMBH
Hans-Bunte-Straße 20
69123 Heidelberg

Projekt 10609

Straßenbahnlinie Heidelberg – Kirchheim
Umbau der Montpellierbrücke

Planbezeichnung
Neuer Aufbeton auf Brückenplatte (Westseite)
Abdichtung , Übersicht und Details

Datum/Unterschrift
Bauwerksnummer: 6518 679

Stadt Heidelberg
Tiefbauamt Gaisbergstrasse 7
69045 Heidelberg
26.07.06 gez. Penninger
Datum Bauherr, gez.

Sachkundige Person der TAB gemäß § 5 BOStrab
Bearb. 23.06.2006 , GG
Gez. 27.06.2006 , WH
Gepr.
Format
Datum

Rhein - Neckar - Verkehr GmbH
Möhlstraße 27 68165 Mannheim
Datum stellv. Betriebsleiter, gez. Buter

Koordinator
gem. ZTV-Ing Teil1 Abs. 2-1.1
19.07.06 gez. Wachter
Datum Koordinator, gez. Wachter

Maßstab M 1:250 ; 1:20 ; 1:5
Blatt Nr. 30-015c